

Hallo, ich bin Lena.

Ich bin 37 Jahre alt und habe zwei Kinder, zwei Söhne.

Im Moment geht es uns gut. Seit ein paar Wochen bin ich mit meinen Jungs an einem sicheren Ort. Hier können wir endlich zur Ruhe kommen. Meine Angst wird weniger und jeden Tag lösen wir uns weiter ein Stück aus der alten gewaltvollen Beziehung.

Viele Jahre habe ich mit einem Menschen mit zwei Gesichtern zusammen gelebt. Nach außen zeigte er sich fleißig und rechtschaffend, aber für uns war das kein schönes Zuhause, sondern die Hölle. Schien er anfänglich noch besorgt und fürsorglich, so wurde er zunehmend kontrollsüchtig und jähzornig.

Nach der Geburt unseres zweiten Sohnes eskalierte fast jede Auseinandersetzung. Wenn ihm etwas nicht passte, schrie und tobte er und am Ende schlug er auch bei jedem kleinen Anlass zu.

Ich habe lange still gehalten, auch wegen der Jungs. Und so oft hat er gesagt, dass es wieder besser werden würde. Als er mich zuletzt vor den Kindern würgte und mich mit Geschirr bewarf, wusste ich, dass wir gehen müssen.

Mit ein paar Taschen und Erinnerungen zogen wir ins Frauenhaus. Es war sehr traurig für uns, aber auch so erleichternd. Endlich Sicherheit und Ruhe – eine große Last fiel von unseren Schultern.

Die Frauen hier kümmern sich um uns und unsere Sorgen und Probleme. Alle sind so aufmerksam und lieb. Auch die Jungs leben hier wieder auf. Seit langem sehe ich manchmal unbeschwertes Lachen in ihren Gesichtern.



Wir fühlen uns hier richtig wohl und doch weiß ich, dass dies keine Lösung auf Dauer sein kann. Wir müssen – ich möchte – wieder auf eigenen Beinen stehen, eine eigene Wohnung haben.

Doch Wohnraum zu finden ist schwer. Anzeigen, Behörden, Gespräche, Verträge und alles kostet so viel Geld! Ein langer Weg, ein großer Berg, der mir Angst macht, der mich oft lähmt. Aber ich will es schaffen. Und ich habe Partnerinnen gefunden. Die Mitarbeiterinnen von **WoLena**

stehen mir bei und suchen mit mir gemeinsam nach Wohnungen und helfen alles Nötige zu regeln.



**Ich bin so dankbar – für diese Hilfe,
für die Hoffnung auf eine gewaltfreie,
selbstbestimmtes Leben.**

Ob Lena, Nadja oder Jasmin, 37 oder 60 Jahre, Mutter oder nicht – Frauen, die gewalttätigen Beziehungen entfliehen, brauchen Hilfe und langfristig einen sicheren eigenen Wohnraum.

Die Beratungsstelle **WoLena** sucht und vermittelt Wohnungen in Rostock für Betroffene von Häuslicher Gewalt, die in Beratungsstellen Unterstützung oder im Frauenhaus Schutz suchen. Wir unterstützen Frauen in der Übergangsphase in ein neues gewaltfreies Leben und möchten einen schnellen und einfachen Zugang zu Wohnraum ermöglichen. Unser Ziel ist es, zu verhindern, dass Frauen in ihre gewaltgeprägten Beziehungen zurückkehren, in diesen bleiben müssen oder gar wohnungslos werden.



**Helfen Sie uns bei der Suche und
unterstützen Sie den Neustart
in ein sicheres, gewaltfreies Leben.**



**Wohnen und Leben
nach der Gewalt**